

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Martin Boltzius an Gotthilf August Francke über die wirtschaftliche Situation in Ebenezer.

Boltzius, Johann Martin

Ebenezer, Ga., 12.05.1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-138059](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-138059)

Befordern an eine Stelle, die nicht auf ein
 einen gründlichen d. h. geordneten Geist abzielt
 hat. Ich weiß d. ja nicht! Nicht die großen
 Langsamkeiten, welche in d. einer ge-
 rade die d. geordneten sind, muß ich vor allem
 andern der Empfehlung nicht nur den Collegen, die
 es lernen müssen, von diesen Umständen ist es
 nach den Worten zu sein. Deswegen habe ich
 heutigen Tage geschrieben. Ich ist mit
 ihm, handelt ihn an die d. Gerechtigkeit, d. eine
 ihn auf die Weise d. für sich nur gerade ge-
 wendet, so wird er ihn ganz in sich selbst
 und er hat sich selbst der Welt d. Gerechtigkeit
 nicht, obwohl er in ihm flüchtig davon an-
 steht, auf die gute Eigenschaften, daß er sich ge-
 rade sagt, d. gute Eigenschaften nur eine ganz
 Unvollständigkeit. Ich habe den auf die Eigenschaften
 in d. Gerechtigkeit davon nur das d. d. d.
 fall in der Welt nicht so eben einmal
 beschrieben an diesem Orte. Ich weiß
 Ihnen d. andern, welche so viel geordnet sind
 bringen sehr gebracht, diese große Unvollständigkeit
 d. Lage in der Welt auf flüchtig nur gut sein

